

23.10.2020 10:40

Südsudan: Es geht voran

Aroyo (ah) Der Südsudan zählt zu den ärmsten Ländern Afrikas. Die Unterentwicklung als Folge jahrzehntelanger Kriege, saisonaler Überflutungen, Dürrezeiten, Hungersnöte und Krankheitsepidemien lässt bei der traumatisierten Bevölkerung kaum Hoffnung aufkommen. Doch AVC engagiert sich stark in diesem Land – mit sichtbaren Erfolgen, die Hoffnung schenken.

Aroyo hat sich zu einem Schwerpunkt der Arbeit von AVC im Südsudan entwickelt. Der Ort liegt fernab der Zivilisation in einer abgelegenen Gegend. Es gab keine Schule, bis AVC 2015 begann, eine Vor- und Grundschule aufzubauen. Momentan werden dort 600 Kids unterrichtet. Der letzte Viererblock der Schule ist jetzt fertiggestellt. Ab Februar 2021 werden dann die zehn Klassenräume der Vor- und Grundschule für den Unterricht genutzt. Erstmals haben die Kinder der Region die Chance auf eine durchgängige Grundschulbildung.

Wichtig für die Schüler und die Bewohner der Umgebung ist aber auch Wasser! So hatte AVC beschlossen, einen Brunnen zu bohren. Die Betriebsanleitung dazu: Man bohre ein tiefes Loch,

fasse die Stelle mit Beton ein und montiere eine Handpumpe. So einfach ist das. Vorausgesetzt man stößt auf eine Wasserader. Die Brunnenbohrung war im zweiten Anlauf erfolgreich.

Ein Nähkurs für Frauen ermöglicht es diesen, zum Familienunterhalt beizutragen und dadurch die Lebenssituation zu verbessern.

Viele kleine und große Schritte. Es geht voran!

AVC steht verfolgten Christen bei, macht Jesus Christus bekannt und hilft Notleidenden.



[Zurück](#)